

Die hohen Erwartungen erfüllt

Erfolgreiches Agility-Meeting in Steg Oberwalliser Erfolg am Samstag

Steg. – Die Messlatte der Hundesportler am Agility-Meeting in Steg lag recht hoch. Dennoch konnte der HSVO als Organisator in allen Belangen die hohen Erwartungen einmal mehr erfüllen. Ideale Bedingungen, hochstehender Hundesport und ein reibungsloser Ablauf legten den Grundstein dazu.

Das Agility-Meeting des HSVO (Hundesportverein Oberwallis) gehört zu den beliebtesten und mittlerweile grössten in der Schweiz. Jahr für Jahr besuchen an die 400 Hundehalter den zweitägigen Wettkampf im Oberwallis. Eine Herausforderung in mancherlei Hinsicht, der es gerecht zu werden gilt. Obwohl die Organisatoren personell und platzmässig an Grenzen stossen, darf der diesjährige Anlass erneut als grosser Erfolg gewertet werden. Er stellte beste Werbung für den Hundesport, den HSVO und natürlich das Oberwallis dar.

Eingespiltes Team – sehr guter Gastgeber

Was das Agility-Meeting in Steg inzwischen für Dimensionen an-

genommen hat, belegen Zahlen aus dem diesjährigen Wettkampf: Über 100 Camper und Wohnwagen, ausgebuchte Hotelzimmer in der gesamten Region, Parkplatz für rund 300 Autos, Wettkampfgelände in der Grösßenordnung eines Fussballfeldes (aufgeteilt in drei Ringe), Absperrmaterial von mehreren Kilometern, ein Festzelt mit Kantine und Küche sowie ein Büro zur Verarbeitung von über 2000 Läufen in vier Stärkeklassen (aufgeteilt in drei Kategorien). Wie in den Jahren zuvor, sorgte auch am Wochenende das OK unter Josianne Venetz für einen tadellosen Ablauf. Dieses konnte an beiden Tagen auf über 100 Helfer zählen. Dass der Fussballklub und die Gemeinde Steg Infrastrukturen zur Verfügung stellen, ist für die Organisatoren jeweils eine grosse Erleichterung. Mäuste der HSVO nämlich den Standort wechseln, wäre der Anlass in ernster Gefahr.

Sieg von «Burbon» – zufriedene Teilnehmer

Die Teilnehmenden am diesjährigen Agility-Meeting waren einmal mehr begeistert von Steg – beste Werbung für dasjenige



Am Samstag gewann Corinne Schaub mit «Burbon», Mitte, von Christian Fryand den offiziellen Lauf bei den Large III. Rechts Philipp Glur als Zweiter, links Sandra Ringler als Dritte.

Foto zvg

vom kommenden Jahr. Dieses wird am Wochenende vom 17. und 18. April durchgeführt. Wie beliebt der Anlass ist, zeigt, dass die Anmeldungen kurz nach Meldebeginn erfolgen und das Turnier innert Kürze ausgebucht war. Für die Teilnahme stand dennoch der Hundesport im Vordergrund. Ein hochgradig besetztes Teilnehmerfeld in sämtlichen Kategorien und Klassen sorgten für hochstehenden Hundesport und ausgezeichnete Bedingungen. Dabei brauchten sich die Mitglieder des HSVO keinesfalls zu verstecken. Sie schlossen mit sehr guten Resultaten ab. Im Besonderen stach Border Collie «Burbon» von Christian Fryand hervor. Während Fryand auf einem Platz noch als Richter im Einsatz stand, lief Lebenspartnerin Corinne Schaub mit seinem Hund auf den ersten Platz der höchsten Leistungsklasse (Large III). Ein Beweis dafür, dass er mit der nationalen Spitze mithalten kann und entsprechend seinem Alter (knapp zwei Jahre) auch zu internationalen Grosstaten fähig ist. Im Weiteren konnten Philipp Kalbermatter mit «Denga» bei den Medium I einen zweiten Platz und Silvan Zumthurn mit Choice bei den Small III den dritten Platz belegen. Dabei ist zu erwähnen, dass die Mitglieder des HSVO, sie standen auch noch als Helfer im Einsatz, nur einen von drei Läufen absolvierten.

mav